

5. *Recensio Orthopterorum* und einige Anhänge dazu (1873—78).
6. *Ennumeratio Hemipterorum* (1870—76).

Die meisten dieser Arbeiten sind in lateinischer Sprache verfasst und also allgemein zugänglich.

Eine Sammlung von Bildnissen hervorragender Entomologen hat Stål angelegt, die wohl ein Unicum sein dürfte in Bezug auf Reichhaltigkeit.

Dass ein Mann von solcher Arbeitskraft nicht nur einseitig wirken konnte, ist wohl selbstverständlich, und so finden wir Stål im Dienste der Gewerbschule, und als Mitglied des Schulrathes und der Oberaufsichtsbehörde für Volksschulen bethätigt. Die Akademie der Wissenschaften ernannte ihn 1869 zu ihrem Mitglied, und manche ausländische entomologische Gesellschaft reihte ihn in die Liste der Ehrenmitglieder ein. 1867 erhielt er den schwedischen Nordsternorden.

Als Ehrenmitglied der schweizerischen entomologischen Gesellschaft glänzte er durch seine liebenswürdige Collegialität, die er gegen alle bewies, welche sich um die von ihm vertretenen Specialfächer interessirten. Nur ein Decennium hat er seinen frühern Lehrer und Vorgänger Prof. Carl Heinrich Boheman überlebt und wurde der Wissenschaft mitten in seinen bahnbrechenden Arbeiten am 13. Juni 1878 in der Blüthe seines Alters durch den Tod entrissen. Er hinterlässt, erst seit 1872 mit Jenny Margaretha Wall verheiratet, eine Wittwe und eine minderjährige Tochter.

S.

---

### † Kaspar Dietrich,

früher Custos am entomologischen Museum des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich, ist am 2. September 1878 in Texas (Nordamerika) in seinem 60. Jahre vom gelben Fieber dahingerafft worden. Es hat seiner ausserordentlich sorgfältigen Präparationsweise das Zürcher Museum eine seltene Eleganz zu verdanken.

S.

---